



25.09.2019

Neuer „Lotsenpunkt Stadtmitte“

Der neue „Lotsenpunkt Stadtmitte“ im Nachbarschaftscafé Friedrich eröffnet offiziell am Montag, 30. September 2019, um 11 Uhr. Der Lotsenpunkt in den Räumlichkeiten des Mietertreffs des Neusser Bauvereins auf der Friedrichstraße 42 bietet älteren Menschen Unterstützung und Beratung in verschiedenen Lebenslagen und dient zeitgleich als erste Anlaufstelle für Interessierte, die ihr nachbarschaftliches Umfeld aktiv mitgestalten wollen, zum Beispiel in Form von ehrenamtlichem Engagement. Einmal in der Woche, montags von 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung, können sich Seniorinnen und Senioren vor Ort in allen Belangen von Christina Vanhofen beraten lassen. Zu erreichen ist Vanhofen telefonisch unter 02131/1259563 oder per E-Mail an christina.vanhofen@caritas-neuss.de.

In der Vergangenheit wurden bereits Lotsenpunkte in den Stadtteilen Erfttal, Meertal/Augustinusviertel, Holzheim/Grefrath, Weckhoven, der Furth und Allerheiligen eröffnet. Mit den nun sieben Anlaufstellen möchte die Stadt Neuss vor allem die Quartiersarbeit vor Ort in den Vierteln stärken und eine auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmte Beratung und Begleitung bieten. Denn jedes Quartier ist einzigartig und unterschiedlich, was Altersstruktur, kulturelle Hintergründe oder die nachbarschaftliche Anbindung angeht.

Ziel der Netzwerk- und Quartiersarbeit des Seniorenforums der Stadt Neuss ist, dass Neusserinnen und Neusser auch im Alter lange in ihrer gewohnten Umgebung, in ihrem Stadtteil beziehungsweise ihrem Quartier gut leben können und selbstständig so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben können.

Ältere Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und mitgestalten können, benötigen Unterstützungs- und Beteiligungsmöglichkeiten in ihrem Wohnumfeld. Gerade dieser Personenkreis ist stark auf gut vernetzte Strukturen, Angebote und Hilfsangebote im Quartier/Stadtteil angewiesen.

Auf den Lotsenpunkt in der Neusser Innenstadt kommen deshalb vielfältige Aufgaben zu. So soll er dem Miteinander aller Bewohnerinnen und Bewohner und der dort arbeitenden Menschen dienen und eine aufgeschlossene

Atmosphäre schaffen. Hierbei trifft er in den Räumlichkeiten des Mietertreffs des NBV auf guten Strukturen, wie die Seniorenberatung und Wohnraumberatung.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).